

MA-Arbeit: Es muss eine MA-Arbeit am Ende des Studiums geschrieben werden (meist 4. Semester). In ihrer Masterarbeit führen die Studierenden in der Regel eine empirische Studie zu einer psychologischen Fragestellung durch die vollständig bearbeitet und über die berichtet wird. Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate.

2.2 Leistungspunkte, Module und Studienhandbücher

Leistungspunkte und Prüfungen

Es wurde festgelegt, dass (fast) jeder MA-Studiengang in Deutschland insgesamt 120 Leistungspunkte (LP, bzw. Creditpoints (CP)) beinhaltet. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhält man eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (siehe Anlage 3 FPO-M). Zum Beispiel für „Forschungsmethoden“ erhält man 9 LP. Als Regel für den Arbeitsaufwand gilt, dass 1 Leistungspunkt (bzw. Creditpoint) 30 Stunden „Arbeit“ bedeuten (inklusive Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Präsenz in der Veranstaltung, etc.).

Wichtig hierbei: Nicht alle Leistungspunkte fließen in die Abschlussnote ein. Es gibt benotete und unbenotete Module (und Modulelemente), in denen man Leistungspunkte erlangen kann. Wie sich die Abschlussnote zusammensetzt, wird in der Prüfungsordnung festgelegt. Um Leistungspunkte zu bekommen, werden zwischen Studienleistungen und Prüfungsleistungen unterschieden:

- *Studienleistungen* sind unbenotet. Dies bedeutet, dass man „bestehen“ oder „nicht-bestehen“ kann.
- *Prüfungsleistungen* sind benotet. Dies bedeutet, dass man eine Note bekommt (1,0-5,0). In der Psychologie sind dies häufig *Modulabschlussprüfungen (MAPs)*. Der Inhalt der MAPs bezieht sich in der Regel auf das gesamte Modul (z.B. Vorlesung und Seminar) und nicht nur auf eine Veranstaltung.

Wichtig: Wie die Leistung für jedes Modul erbracht werden kann, steht in der Modulbeschreibung und wird in der Regel zu Beginn jeder Veranstaltung von der jeweiligen Dozentin/von dem jeweiligen Dozenten festgelegt. Die Prüfungsformen können sich also je nach Modul unterscheiden.

Welche Prüfungsformen möglich sind, steht immer in der Modulbeschreibung.

Prüfungsordnungen (einschließlich Modulbeschreibungen)

Anlage 3 der Fachprüfungsordnung beschreibt alle Module eines Studiengangs.

Dies umfasst z.B. den Inhalt und die Dauer des Moduls, empfohlenes Semester, Anzahl von Leistungspunkten, Ergänzungsfächer sowie Prüfungsmöglichkeiten (benotet= „Prüfungsleistung“, unbenotet = „Studienleistung“), Semesterwochenstunden (= SWS; 2 SWS sind 90 min. Lehre pro Woche). Die *eigentlichen Prüfungsordnungen* beschreiben alle prüfungsrechtlichen Angelegenheiten im Detail. Hierbei gibt es zwei Prüfungsordnungen:

- die Rahmenprüfungsordnung (RPO)
- die Fachprüfungsordnung (FPO).

Diese werden im Rahmen der Einführungswoche noch einmal detailliert vorgestellt. Es ist allerdings gut, wenn man beide Dokumente kennt (s. <https://www.bildung.uni-siegen.de/faecher/psychologie/studieninteressierte/studienaufbau.html?lang=de>).

An- und Abmeldungen

Grundsätzlich gibt es in Siegen zwei Anmeldungen pro Semester, die *immer über unisono* stattfinden.

(1) Veranstaltungsbelegung:

Vor jedem Semester meldet man sich für die Teilnahme an bestimmten Veranstaltungen (Modulelementen) an (z.B. eine extra Anmeldung für die Vorlesung in Biologischer Psychologie, eine Anmeldung für das Seminar in Biologischer Psychologie, ...). Theoretisch kann man sich also für die Vorlesung, aber nicht für das Seminar anmelden (wenn man beides belegen möchte, muss man sich für beides anmelden). Man erhält i.d.R. vor dem ersten Termin eine verbindliche Zusage, Absage (Stornierung) oder einen Wartelistenplatz. Eine Stornierung oder einen Wartelistenplatz erhält man eventuell, wenn die Veranstaltung(en) überfüllt sind. Manchmal hilft es dann noch einmal mit dem Dozenten Rücksprache zu halten. Melden Sie sich immer direkt zu Anmeldebeginn (in der ersten Woche nach Freigabe) für Ihre jeweilige Veranstaltung an!

(2) Leistungsbelegung:

Während des Semesters gibt es einen Zeitraum (i.d.R. 3-4 Wochen), in denen man sich für alle Studien- und Prüfungsleistungen anmelden muss, die man leisten möchte (d.h. für die unbenoteten und benoteten Leistungen). Im Falle der Biologischen Psychologie wären es 3 Anmeldungen (2x Studienleistungen, 1x Prüfungsleistung = MAP). Wichtig: Man muss sich immer für alle Leistungen anmelden (nicht nur für Klausuren); selbst wenn die Leistung „nur“ ein Referat ist oder „nur“ aktive Mitarbeit während des Seminars. Wenn man sich nicht angemeldet hat, gibt es keine CP. Wichtig: Probleme mit Einbuchungen, Modalitäten für Abmeldungen, etc. sind immer zunächst mit dem Prüfungsamt zu klären. Alle Anmeldungen laufen zentral über unisono.

Eine detaillierte Beschreibung hierzu finden Sie auf der unisono-Startseite

(<https://unisono.uni-siegen.de/qisserver/pub/helpdoc/hilfe-si/pdf/DokuRolleStudierende-2019-11-29-si.pdf>).

2.3 Studiumsverlaufsplan

In der Prüfungsordnung gibt es einen möglichen Studiumsverlaufsplan. Grundsätzlich sollte man sich bemühen, die empfohlenen Angaben einzuhalten, weil nicht alle Module in jedem Semester angeboten werden.

3. Hochschulverwaltung

Es wird ausdrücklich erwünscht, dass sich Studierende in die Hochschulverwaltung und die -politik einbringen. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten (hier nur eine Auswahl).

Mehr Informationen werden in der Einführungswoche und in den Veranstaltungen gegeben.

Fachschaftsrat

Ein Fachschaftsrat besteht aus Studierenden des jeweiligen Studiengangs. Dieser wird von allen Studierenden des jeweiligen Studiengangs gewählt. Es wird empfohlen, eine Fachschaft/einen Fachschaftsrat möglichst bald einzurichten. Weitere Infos werden dazu in der Einführungsveranstaltung gegeben. Der Fachschaftsrat unterstützt bei Problemen, Anliegen rund um das Studium,

Er ist auch oft die erste Anlaufstelle, wenn Studierende für bestimmte Gremien gesucht werden.

Gremien

In nahezu jedem Gremium an der Universität sind Studierende vertreten (Berufungskommissionen, Prüfungsausschuss, ...). In der Regel wird je nach Gremium der Fachschaftsrat gefragt (die Studierendenvertreter des Fakultätsrats, ...), ob sie Kandidaten für die jeweiligen Gremien benennen können.

Fakultätsrat

Die Universität besteht aus fünf Fakultäten. Die Psychologie ist der Fakultät II zugeordnet. Es gibt einen Fakultätsrat, der eine zentrale Rolle spielt.

4. Tipps und Hinweise

- ein Großteil der Literatur ist auf Englisch.
→ Englischkenntnisse sind also wichtig!
- Statistik und Methoden sind in jedem psychologischen Teilgebiet eine notwendige Voraussetzung.
→ dies sollte man also besonders gut können!
- Vorlesungsbeginn usw. steht immer im Vorlesungsverzeichnis (s. unisono)
- melden Sie sich so früh wie möglich zu Veranstaltungen an
- achten Sie auf öffentliche Buslinien
(UX-Linien sind die schnellsten zur Uni – hilfreich hierfür ist die USiBus-App)
- die Psychologie ist überwiegend auf dem AR-Campus lokalisiert
- die Universität Siegen bietet viele weitere Möglichkeiten an, die Sie nutzen können:
 - Sportkurse
 - Mensa
 - SHK-Anstellungen
 - Computerkurse
 - Kinderbetreuung:
Krabbelstube, Ferienbetreuung, KiTa Studierendenwerk, Flexi
- Zimmersuche
Das Studierendenwerk verwaltet eine Reihe von Wohnanlagen.
Auf der Homepage finden Sie eine Beschreibung aller Wohnanlagen und ein Bewerbungsformular (<https://www.studierendenwerk-siegen.de/>).
Zusätzlich gibt es ein privates Wohnraumportal: (<http://www.studentisches-wohnen-in-siegen.de/>)
- Studienfinanzierung
Neben einem eigenen Einkommen aus einem Nebenjob und/oder der Unterstützung durch die Eltern gibt es noch eine Reihe von anderen Studienfinanzierungsquellen:
Sie reichen von BAföG, über Stiftungen, Stipendien (speziell für Psychologiestudierende ist die Studienstiftung deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. zu erwähnen), Krediten bis zum Studienförderfonds Siegen e.V.
Ab dem Master kann man speziell in Siegen ein Studierendenstipendium für exzellente Studierende erhalten. Mehr Informationen gibt es dazu auf den Internetseiten des „House of Young Talents“.

→ Über das Studierendenwerk finden Sie detaillierte Informationen zu diesen verschiedenen Studienfinanzierungsquellen

5. ZIMT Medien

Ganz wichtig für den Uni-Alltag und den Start ist das ZIMT. Das ZIMT stellt alle Medien, bzw. Internetzugänge zur Verfügung. Folgende Sachen sind essentiell und sollten so schnell wie möglich beantragt werden:

- Uni Siegen E-Mail-Account;
meist Vorname.Nachname verbunden mit einer Kennung (z.B. @student.uni-siegen.de)
- unisono-Zugang
(Prüfungsverwaltung für z.B. An- & Abmeldungen zu Veranstaltungen, Prüfungen, ...)
- Sciebo-Zugang
(eine Art „Dropbox“ in der die Dozenten und Dozentinnen Material zur Verfügung stellen. Jede/r Studierende hat auch kostenlose GB in Sciebo für persönliche Unterlagen)
- Moodle-Zugang
(neben Sciebo eine Plattform, um bestimmte Lerninhalte zur Verfügung zu stellen)
- Es gibt ein Extradokument von dem ZIMT mit Anleitungen zu diesen Diensten.
Dieses erhalten Sie in der Einführungswoche
- Das ZIMT und die UB geben viele interessante Kurse (wissenschaftliches Schreiben, Zitierprogramme, Programmierkenntnisse (MATLAB, Python, ...). Informationen finden Sie dazu auf der Homepage.

6. AnsprechpartnerInnen

Inhalt	Ansprechpartner
Fachspezifische Fragen über das Studium (Rückmeldefristen,...)	Studierendensekretariat, zentrale Studierendenberatung, ASTA
Fachspezifische Fragen, die nach dem Lesen des Modulhandbuchs/ Prüfungsordnung nicht beantwortet werden können	Studienkoordination, Prüfungsamt, Prüfungsausschuss
Vertretung von Interessen von Studierenden	Fachschaft, ASTA, Studienkoordination
Erasmus, Auslandsaufenthalt	Studienkoordination
Anerkennung von Leistungen	Studienkoordination, Prüfungsamt
Probleme mit Prüfungen, Anmeldungen	Prüfungsamt, Studienkoordination, ASTA, Hochschullehrer
Probleme im Studium (Ergänzungsfächer,...)	Studienkoordination
Fragen zu Lehre/Prüfungsinhalten, Vorlesung	Jeweiliges Sekretariat der Professoren oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Sportkurse	Allgemeiner Hochschulsport